

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikfreunde,

dem Engagement vieler helfender Hände und einer guten Zusammenarbeit mit bewährten Kooperationspartnern ist es zu verdanken, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr zum 35-jährigen Bestehen der Freien Musikschule zurückblicken können. Zwei der zahlreichen Highlights verdienen dabei eine besondere Erwähnung: die Operngala am 14.9.2019 und das Salsa-Event am 19.10.2019. Vielen Dank für Ihr Kommen und die großartige Unterstützung!

Vor uns steht nun das Jahr 2020 und wir freuen uns, Sie mit der aktuellen Ausgabe des „Background“ wieder über Neuigkeiten aus unserem Musikschulleben informieren zu können. Im Fokus steht dieses Mal die Vorstellung unserer neuen Lehrkraft für Gesang, Mathias Schlachter, der Einblick in ein gelungenes Kooperationsprojekt mit der Kita 7, Informationen über das neue Konzertformat „Historical“, das Potenzial der Band „Para Snadj“ sowie die beliebte Rubrik „Musik, die Mathematik der Gefühle“, Kap. 31: Musik und Umwelt. Des Weiteren haben Sie sicherlich schon das neue Layout unserer Homepage bemerkt. Auch mit unserer öffentlichen Darstellung möchten wir die Weiterentwicklung der FMR dokumentieren und vor allem den Service für Sie als Musikinteressierte kontinuierlich verbessern.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen Ihnen

Uli Kratz  
I. Vorsitzender

Piotr Konczewski  
Schulleiter

## Musik, die Mathematik der Gefühle XXXI

### Musik und Umwelt

Der Klimawandel ist in den Köpfen der Menschen angekommen und mit ihm das wachsende Bewusstsein, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann, um ihm zu begegnen. Hier hat die Musikbranche durch ihren Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung eine große Mitverantwortung bei der Erreichung der vereinbarten CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele. Die Ziele sind klar: Der Ausstoß an Klimagasen soll weltweit reduziert werden. Über 21 Std. Musik hören Menschen in Deutschland pro Woche im Schnitt. Das ist nicht nur cool, das hat auch Auswirkungen auf's Klima. Aber ist Streaming wirklich besser als der Griff zur LP oder CD? Leider kann man nicht einfach sagen, dass mit Streaming alles besser wird. Zwar fällt mit Abstand am wenigsten Müll an, dafür steigt aber der Energieverbrauch. Beim Streamen betreiben wir ja nicht nur ein Smartphone und vielleicht eine angeschlossene Bluetooth-Box, sondern im Hintergrund laufen auch die Server von Spotify, Apple Music & Co. Gerade große Rechenzentren haben einen immensen Stromverbrauch und hier ist natürlich die zentrale Frage, aus welchen Quellen dieser Strom kommt. Tatsächlich gibt es dabei große Unterschiede: Während Apple mit 83 Prozent Vorreiter in Sachen erneuerbare

Energien ist, kommt Google nur auf 56 Prozent. Das ist auch deshalb interessant, weil die Musik von Spotify auf Google-Servern lagert. Netflix hingegen bunkert seine Daten auf Amazon-Servern – ein Unternehmen, das noch schlechter abschneidet: Über die Hälfte des Stroms bezieht Amazon noch aus schmutziger Kohle- und Atomenergie. Wie man hier sieht, ist die Musik- und Entertainmentindustrie in allen relevanten Bereichen (Produktion, Distribution, Abspielen + Aufführen) noch sehr energieintensiv.



Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Umweltschutz“ in Form von einem Musiktheater „Graslöwe“ soll den Schülern zu vertiefter Achtung vor unserer Umwelt helfen neben all den anderen Zielen, die über das aktive Musizieren und Theaterspielen erreicht werden können: „Graslöwe“ und Freundin „Rüsselchen“ von einer unbekannten Insel im Meer wollen in die Welt reisen, um schneebedeckte Berge und grüne Wiesen zu sehen. Aber sie erfahren ganz andere Begegnungen: sterbende Fische, Autobatterien im Meer, Familien, die ihren Müll am Strand lassen und stinkende Abgase, die der kleinen Biene „Rüsselchen“ fast das Leben kosten. Nachdem „Graslöwe“ einige junge Umweltsünder zum Umdenken bewegt hat, möchten er und seine neuen Freunde die großen, mächtigen Umweltsünder bekämpfen. Der „Graslöwe“ ist bereits bekannt durch Fernsehsendungen im Kinderkanal von ARD + ZDF. Als Umweltbotschafter der DBU [www.dbu.de](http://www.dbu.de) lädt der Löwe mit der grünen Mähne und der grünen Schwanzspitze ein, seine Abenteuer, in denen er und seine Freunde sich für die Umwelt einsetzen, sie zu erleben oder selber für den Umweltschutz aktiv zu werden. Das Umweltmusical kann also eine flexible Vorlage für ein Projekt sein, das an den Grundschulen schon bei jungen Schülern einiges in Bewegung zu setzen vermag.



Csongor Berz

## Uli Kratz - 35 Jahre Engagement für die Freie Musikschule Rodgau

Nicht nur die Institution Musikschule wurde vergangenes Jahr 35. Unser derzeitiger erster Vorsitzender ist einer der Gründungsmitglieder und seither in verschiedenen Tätigkeiten in der FMR engagiert. Mit einigen Foto-Impressionen bedanken wir uns für seine Arbeit und hoffen auf viele weitere Jahre im Dienste der Musikschule.



## Lehrerporträt

Mein Name ist Mathias Schlachter. Seit 01.09.2019 unterrichte ich Gesang an der Freien Musikschule Rodgau. Die Leidenschaft für das Singen hat sich sehr früh entwickelt. Bereits mit 7 Jahren war ich Mitglied bei den „Rottenburger Domsingknaben“. Bis zum Abitur begleitete mich die „Domsingschule Rottenburg“. Nach einem kurzen Umweg in Form eines Bau-Ingenieur Studiums, landete ich an der Musikhochschule Karlsruhe. Dort absolvierte ich ein Gesangsstudium und im Anschluss daran schloss ich ein Aufbaustudium Gesang „Alte Musik“ an der Musikhochschule Trossingen an. Kinder und Jugendchorleitung studierte ich berufs begleitend an der Bundesakademie in Trossingen. Solo-Gesang, Mitwirkung in Berufschören, Einzel-Unterricht und die Leitung von Kinderchören bestimmen meinen Arbeitsalltag. Vielfältigkeit und Engagements an unterschiedlichen Orten und Institutionen lassen meine Arbeit nie langweilig werden und ich bekomme dadurch auch immer wieder neue Impulse und neues Wissen. Die Leidenschaft, meine Leidenschaft an andere weiterzugeben, ist immer noch sehr groß.



Mathias Schlachter

## Para Snadj - Die Chemie muss stimmen!



Para Snadj, das sind die Brüder Silas und Joaquin Wetzels an Drums und Bass, Andre Franke an der Gitarre und Niklas Horn an den Keyboards. Wie jede erfolgreiche Band hat auch Para Snadj Fans, Dahlia Bergmann und Sophia Vatafu fehlen bei keiner Probe und werden hoffentlich bald die Rolle der Sängerinnen einnehmen. Auf die Frage, "was hat euch zur Musik gebracht?", antworteten einige der Musiker von Para Snadj, dass da der Einfluss der Mütter und sogar Großmütter maßgeblich ausschlaggebend war. Ein herumstehendes Keyboard fanden sie schon als kleine Kinder unglaublich spannend. Die beiden Brüder Silas und Joaquin wiederum haben einen Vater, der begeistert Gitarre spielt und der die beiden unterstützt. Alle freuen sich auf die Proben am Dienstagnachmittag in der GBS. "Es ist zwar zeitweise auch sehr chaotisch aber bei uns stimmt einfach die Chemie und es ist immer ziemlich witzig." Das Repertoire von Para Snadj ist noch klein. Jeder darf Songs vorschlagen und alle werden ausprobiert. Aber von Woche zu Woche wird die Band besser und das Einüben geht immer schneller. Vielleicht klappt schon ein erster Auftritt am Tag der offenen Tür im Haus der Musik, das wäre unser Ziel für 2020.

Claudia Jäger



## Konzert-Highlights zum 35. Jubiläum

Die Freie Musikschule Rodgau veranstaltete zwei herausragende Konzerte im Jubiläumsjahr

Operngala am 14.09.2019



Sabine Bussalb im Duett mit Erhard Brunner



Alle Mitwirkende beim großen Finale



Die Solisten: Mathias Schlachter, Katharina Weltzien, Sabine Bussalb und Erhard Brunner



Katharina Weltzien als Carmen mit Chor

## Konzert "Salsa verde" am 19.10.2019





## Ein gelungenes Kooperationsprojekt

### Freie Musikschule Rodgau e.V. und die städtische Kindertageseinrichtung 7

Seit vielen Jahren besteht eine vorbildliche Zusammenarbeit mit der städtischen Kindertageseinrichtung 7 in Hainhausen unter der Leitung von Ursula Jakobi und der Freien Musikschule Rodgau e.V. im Bereich der musischen Bildung von Kindern. Gemeinsam erfüllen sie in



partnerschaftlicher Kooperation einen Schwerpunkt des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans „Bildung von Anfang an“ des Sozial- und Kultusministeriums im Bereich Musik und Tanz. Die soziokulturelle und individuumbezogene Entwicklung von Kindern im Alter von 1,5 – 6 Jahren stehen dabei im Vordergrund. Mit viel Freude und Spaß entdecken die Kinder in einer Gruppe von 8-12 Kindern unter der erfahrenen Leitung einer Musikschul-Lehrkraft die Welt der Musik und werden hier von dem gesamten Team der Kindertageseinrichtung 7 und den Eltern unterstützt. Ab 18 Monaten haben bereits die Kleinsten die Möglichkeit, am Musikkarussell teilzunehmen und machen erste Lauf- und Tanzversuche zu Rhythmus und Gesang, erkunden neue Töne und Bewegungen und lernen durch Imitation. Instrumente wie Trommeln, Rasseln, Glockenstäbe und Klanghölzer kommen hier schon voll zum Einsatz. Das neueste Angebot der Rhythmik richtet sich an die Altersgruppe der Kinder im Alter von 3 – 4 Jahren und ist eine Weiterführung der Inhalte des Musikkarussells. Der Umgang miteinander in der Gruppe beim gemeinsamen Musizieren wird erprobt und gleichzeitig die Individualität eines jeden Kindes gefördert. Kinder der Kindertageseinrichtung 7 können jetzt kontinuierlich über einen Zeitraum von mehr als 4 Jahren innerhalb des regulären Betriebes an der musikalischen Frühförderung teilnehmen, was bisher einzigartig ist in Rodgau. Die Kinder bleiben in ihrer vertrauten Umgebung und lernen mit kindlicher Neugier und Experimentierfreude alle Facetten der Musik kennen. Eltern haben keine zusätzlichen Fahrten und Wege und die ErzieherInnen können erlernte Musikbausteine mit in den Kita-Alltag einfließen lassen – eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Ute Wassong



Erlebt mit faszinierenden Bühnenbildern, zu Herzen gehenden deutschen Texten, Solist\*innen, Chören und Instrumentalist\*innen die dramatische Geschichte des Hüters Eoin und der jungen Prinzessin Celia und begleitet die beiden bei ihrer Flucht vor den Brutanern in das geheimnisvolle Land der Mago, in dem die Wächterinnen der Künste seit Jahrtausenden über die Träume der Liebenden wachen. Die Premiere des faszinierenden „Historical aus alter Zeit“, mit berühmten Melodien aus alten irischen und englischen Liedern, ist am Samstag, dem 5. September 2020 in der Aula der Georg-Büchner Schule in Rodgau-Jügesheim. Macht mit, wenn es heißt: „Proben mit Profis“ und seit aktiv dabei, wenn die bekannte Sopranistin und Gesangspädagogin Sabine Bussalb und der erfahrene Chorleiter Hans-Kaspar Scharf ab dem 18.1.2020 abwechselnd Samstags und Sonntag zwischen 13 und 15 Uhr in der Freien Musikschule Rodgau eine uralte Geschichte aus Legenden und Mythen zum Leben erwecken. Nähere Infos, auch zu Probenterminen, Anmeldung und Casting gibt es hier:

<https://historical-aus-alter-zeit.jimdosite.com/>



## Lehrer on stage



Hier ein Überblick der vielfältigen musikalischen Aktivitäten unserer Lehrkräfte und unseres Vorstandes:

### Csongor Berz

23. Dez. 2019, Weihnachtskonzert, 19.00 Uhr mit Christine Gottwald, Gesang (Duo Grandioso) im Weinkeller „Cave de Neufville“, De Neufville-Str. 40, 60599 Frankfurt/M.

09. Februar 2020, Klavierkonzert, 17.00 Uhr, Ev. Erlöser-gemeinde, Gemeindesaal, Wienerstr. 25, 60599 Frankfurt/M.

16. Mai 2020, 17.00 Uhr mit Klassikrock-Band „LEAR“, Rödelheimer Musiknacht 2020 im Haus Biegwald, Rebstöckerweg 19, Rödelheim.

### Piotr Konczewski mit „salsa verde“

24.02.2020 Bessunger Knabenschule, Darmstadt

17.07.2020 Aschaffenburg

18.07.2020 Neu Isenburg „Open Doors“

### Katharina Weltzien

10.04.20 17.00 ev. Kirche Hofheim Lorsbach, Karfreitagskonzert

19.04.20 17.00 ev. Gemeinde Mainz Lerchenberg, Vokalquartett 4meret

## Terminkalender 2020 / I. Halbjahr

- 06-08.03. Rockfreizeit Erwachsenen im Kloster Höchst**  
Kloster Höchst i.O.
- 08.03. Abschlusskonzert Rockfreizeit**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 17.00 Uhr
- 08.03. Internationaler Tanztag**  
BH Weiskirchen, 14.30-17.00 Uhr
- 14.03. Bläserstage**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 11.00 - 15.00 Uhr
- 15.03. Konzert Bläserstage**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 16.00 Uhr
- 22.03. Klassik Pur**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 17.00 Uhr
- 29.03. Wort und Musik**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 17.00 Uhr
- 26.04. Orchestertag**  
BH Weiskirchen, 10.00-17.00 Uhr
- 10.05. Kinderkonzert**  
BH Dudenhofen, 15.00 Uhr
- 17.05. Saitenmatinée**  
BH Weiskirchen, 11.00 Uhr
- 07.06. Kleine Finger - Große Tasten**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 15.00 Uhr
- 21.06. Vokal total**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 17.00 Uhr
- 27.06. Begabtenförderpreis**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 09.00 Uhr
- 28.06. Tag der offenen Tür**  
Haus der Musik, Nieder-Roden, 14.00-18.00 Uhr



### Geschäftsstelle

Ober-Rodener Str. 47  
63110 Rodgau

### Beratungszeiten

Mo-Fr: 10.00-12.00 Uhr  
Do: 18.00-19.00 Uhr

### Redaktion

Volker Kratz  
Klaus Schrön

### Impressum

Ausgabe Nr. 35

### Herausgeber

Freie Musikschule  
Rodgau e.V.  
Ober-Rodener Str. 47  
63110 Rodgau  
Tel.: 06106-13451  
Fax.: 06106-647014  
buero@musikschule-rodgau.de  
www.musikschule-rodgau.de